

Biodiversität | 15.12.2021 | Nr. 360/21

## **Hauke Göttisch: TOP 20: Schaufensterantrag wird dem Thema nicht gerecht!**

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede,

liebe SPD, Ihr Antrag zu diesem TOP ist gut, richtig gut – nur leider kommt er zu spät!

Vor wenigen Wochen haben wir die Landesstrategie zur Sicherung der biologischen Vielfalt hier im Landtag beschlossen. Wir hoffen, dass dieses Thema in einem eigenen Kapitel bereits abgehandelt wird.

Anrede,

Die Zerschneidung der Landschaft vor allem durch lineare Elemente, wie Straßen und Autobahnen ist ein Problem für viele Arten, wie Reptilien und Amphibien, wenn nicht unmöglich so doch zumindest stark erschwert. Damit sind Gegenmaßnahmen erforderlich.

Seit Jahrzehnten ist ebenfalls bekannt, dass z.B. sogenannte Grünbrücken, Untertunnelungen und andere Maßnahmen notwendig sind. Auf der A7 in Schleswig-Holstein drei Grünbrücken errichtet. Nun ist dies eine sehr teure, wenngleich effiziente Maßnahme. In meiner Meinung nach könnten jedoch vielmehr Grünbrücken errichtet werden, da sie der Biodiversität immens helfen können.

Neben den linearen Elementen gibt es aber auch noch flächige Elemente. Aktuell entstehen vermehrt Zerschneidungen, die auch Sie den Genaustausch behindern, denn schließlich werden sie umfassend eingezäunt.

Anrede,

Sie sehen also, die ganze Thematik ist nicht neu und der Landesregierung bekannt. Daher wurde sie auch schon in der Landesstrategie berücksichtigt.

Der Antrag der SPD ist in der gestellten Form überflüssig und von daher bitte ich Sie um Zustimmung zu dem Antrag.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit